

1. Record Nr.	UNINA9910788957103321
Titolo	Das gesetz // herausgegeben von Andreas Speer und Guy Guldentops
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany ; ; Boston, Massachusetts : , : De Gruyter, , 2014 ©2014
ISBN	3-11-038659-3 3-11-035008-4
Descrizione fisica	1 online resource (790 p.)
Collana	Miscellanea Mediaevalia, , 0544-4128 ; ; Band 38
Disciplina	340.09
Soggetti	Law - History Law, Medieval Law - Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- Vor dem Gesetz - zur Einleitung / Speer, Andreas -- I. Gesetzesbegriffe -- Rechtswissenschaften, Rechtsgeschichte und der Gesetzesbegriff im Mittelalter / Kalb, Herbert -- Terminologie und Etymologie des mittelalterlichen Gesetzesbegriffs / Kann, Christoph -- Deux formes de théocratie / Brague, Rémi -- Zwischen Gemeinschaft und Gesellschaft: Verbindungen zwischen dem russischen ‚zakon‘ und dem tatarisch-persischen Rechtsdenken / Korpela, Jukka -- II. Gesetz, Recht und Politik -- Die erste Leges-Reform Karls des Großen / Ubl, Karl -- Kirchenrecht und politische Kommunikation im Frankenreich des 9. Jahrhunderts / Ziemann, Daniel -- Lex und consuetudo Zum politischen Hintergrund ihres Verhältnisses in den Lehren der Bologneser Legisten des 12. bis 14. Jahrhunderts / Walther, Helmut G. -- The Notion and the Practices of vindicta in the Italian City-States in the Light of the Various Juridical and Theological Traditions / Zorzi, Andrea -- Die Anfänge der Kodifikation des Landrechts in Böhmen / Bláhová, Marie -- Rechtsprechung ohne Gesetz? Die Rechtsentscheidungen der Schöffen von Niedergerichten / Schäfer, Regina -- III. Koran und Gesetz im islamischen Denken -- Die ‚ Entdeckung des Bösen‘ im Koran? Überlegungen zu den koranischen

Versionen des Dekalogs / Neuwirth, Angelika -- Šar'a: Determinanten des islamischen Gesetzesbegriffes im Spiegel der Spätantike / Jokisch, Benjamin -- "... and the killing of someone who upholds these convictions is obligatory!" Religious Law and the Assumed Disappearance of Philosophy in Islam / Griffel, Frank -- IV. Jüdische Gesetzeshermeneutik -- La table des préceptes dans le 'Dux neutrorum' de Moïse Maïmonide / Segni, Diana Di -- Talmudisten versus Kabbalisten? Der Streit um die Hermeneutik der Gebote im mittelalterlichen Judentum / Campanini, Saverio -- V. Scholastische Lex-Traktate und Gesetzesauffassungen -- Littera et Lex: Scriptural Hermeneutics and the Old Law at the Twelfth-Century Parisian Abbey of St. Victor / Harkins, Franklin T. -- Der Traktat 'De legibus et praeceptis' der 'Summa Halensis' und sein kulturgeschichtlicher Kontext / Basse, Michael -- Lex divinitatis - Albertus Magnus kommentiert Dionysius Areopagita / Burger, Maria -- Der Vergleich von Altem und Neuem Gesetz im Spiegel ausgewählter scholastischer Kommentierungen von 3 Sent., d. 40 / Marschler, Thomas -- Naturgesetz und Dekalog bei Thomas von Aquin / Speer, Andreas -- Olivis Ontologie des Rechts und des Sozialen / Rode, Christian -- Henry of Ghent on Divine Law, Natural Law and Human Law / Leone, Marialucrezia -- Lex libertatis und ius naturale Freiheitsgesetz und Naturrechtslehre bei Wilhelm von Ockham / Eusterschulte, Anne -- VI. Göttliches und natürliches Gesetz im byzantinischen Denken -- Die göttliche Gesetzgebung und die Norm der Erkenntnis gemäß Gregorios Palamas / Kapriev, Georgi -- Gültigkeit und Anerkennung der natürlichen Grenzen Gennadios Scholarios' Konzept des natürlichen Gesetzes / Markov, Smilen -- VII. Gesetzesdiskurse zwischen erster und zweiter Scholastik -- Duty to Self-Preservation or Right to Life? The Relation between Natural Law and Natural Rights (1200-1600) / Mäkinen, Virpi -- The Relationship between Conscience and Law in Some Late Scholastic Commentators on Aquinas's 'Summa theologiae' / Lanza, Lidia -- Facing the Ambiguities of Aquinas: The Sixteenth-Century Debate on the Origin of ius gentium / Silva, Paula Oliveira e -- Der Begriff des Naturgesetzes zwischen Intellektualismus und Voluntarismus und die via media bei Francisco Suárez / Recknagel, Dominik -- VIII. Interreligiöse Polemik -- Lex Mahometi Die Erfolgsgeschichte eines vergleichenden Konzepts der christlichen Religionspolemik / Tischler, Matthias M. -- Jüdisches Gesetz christlich interpretiert: Ramon Martí 'Pugio fidei' / Hasselhoff, Görge K. -- Die Kritik des Ägidius von Rom am 'falschen Gesetz' in ihrem philosophie- und theologiehistorischen Kontext / Guldentops, Guy -- IX. Gesetz und Spiritualität -- Législation de l'homme intérieur et extérieur chez Maître Eckhart / Mauriège, Maxime -- Lebensregeln für Laien: Dionysius der Kartäuser als Kommentator der franziskanischen Drittordensregel und Verfasser eines Regelwerkes für alle Christen ('De doctrina et regulis vitae christianorum') / Wehrli-Johns, Martina -- Die Konzeption des lebendigen Gesetzes (lex viva) bei Nicolaus Cusanus / Mandrella, Isabelle -- X. Vergegenwärtigungen des Gesetzes -- Gott 'vor dem Gesetz' Göttliches und menschliches Recht im 'Evangelium Nicodemi' Heinrichs von Hesler / Manuwald, Henrike -- Lex und iuramentum Gott als Wahrheitszeuge und Rechtsgarant in spanischen Gesetzescodices / Wittekind, Susanne -- Seeing Justice: The Visual Culture of the Law and Lawyers / Musson, Anthony -- Verzeichnis der Handschriften -- Verzeichnis der Frühdrucke -- Namenregister -- Abbildungen

Sommario/riassunto

Gegenstand des Bandes ist die Transformation und Neuformierung des Gesetzesbegriffes als Folge des Zusammentreffens von antiken und lokalen Rechtstraditionen mit den die neuen Kulturen formenden Offenbarungsreligionen Judentum, Christentum, Islam, die das

geschriebene Gotteswort gleichfalls als Gesetz begreifen. Damit wird ein interdisziplinärer und interkultureller Blick auf die Rechtsdiskurse jenes Zeitraumes gelenkt, den wir aus abendländischer Sicht als Mittelalter bezeichnen. Bei dieser Begegnung entstehen zum Teil sehr unterschiedlich gelagerte Problemkonstellationen, wie Begründung, Anspruch und Verhältnis des göttlichen, menschlichen und natürlichen Gesetzes zu bestimmen sind. Bleibt das Gesetzesverständnis hinsichtlich seiner juristischen Dimension vornehmlich auf den jeweiligen kulturellen und politischen Raum bezogen, so bilden der spekulative und der religiöse Gesetzesbegriff einen Referenzrahmen eigener Art, dessen unterschiedliche, Theologie, Philosophie, Rechtslehre und Geschichte umspannende Fragestellungen im Zentrum des Bandes stehen. Hier liegen die Wurzeln für unser modernes Rechtsverständnis wie auch die Gründe für die aktuell zum Vorschein tretenden Differenzen zwischen den Kulturkreisen und Religionen.
